Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Stellungnahme Grüne Fraktion Bergedorf **öffentlich**	Drucksachen–Nr.:	**20-0947**
	Datum:	16.09.2016
	Aktenzeichen:	123.30-01

Beratungsfolge		
	Gremium	**Datum**
	Bezirksversammlung Bergedorf	29.09.2016

Resolution gegen Rechtsextremismus

Sachverhalt:

Der Bürgerschaftsabgeordnete und AfD-Politiker Ludwig Flocken hat das Lohbrügger Wahrzeichen, den Wasserturm „Sander Dickkopp“ gemietet und plant, dort ein Veranstaltungs- und Schulungszentrum einzurichten. In der Bürgerschaft wie auch als Redner auf Pegida-Kundgebungen hat er immer wieder durch ausgesprochen menschenverachtende und beleidigende Äußerungen seine extrem fremdenfeindliche Gesinnung zum Ausdruck gebracht. Einem Ausschluss durch seine Fraktion kam er mit einem Austritt zuvor, bleibt aber weiterhin Mitglied der Bürgerschaft wie auch der AfD.

Als Auftakt zur Nutzung des Sander Dickkopp veranstaltete er am 04. September 2016 eine Wahlparty der Partei Alternative für Deutschland zur Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern. Den etwa 40 Besuchern der Wahlparty stellten sich um die 300 Demonstranten des „Hamburger Bündnisses gegen Rechts“ entgegen. Sie machten deutlich, dass sie „auf gar keinen Fall ein Schulungszentrum für die AfD sowie Pegida-Anhänger und Anhängerinnen in Lohbrügge haben wollen“. Der Aufruf zur Demonstration vom 04. September gegen das Veranstaltungs- und Schulungszentrum wurde von Mitgliedern verschiedener Hamburger Parteien unterstützt.

Auch wir, die Mehrheit der Abgeordneten in der Bezirksversammlung Bergedorf, missbilligen die Einrichtung eines Veranstaltungs- und Schulungszentrums durch den fraktionslosen

Bürgerschaftsabgeordneten und AfD-Politiker Ludwig Flocken. Das Lohbrügger Wahrzeichen „Sander Dickkopp“ darf auf keinen Fall zu einem Zentrum für Rassismus, Nationalismus und Fremdenfeindlichkeit werden. Dafür werden wir uns mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln einsetzen.

Petitum/Beschluss:

Anlage/n: